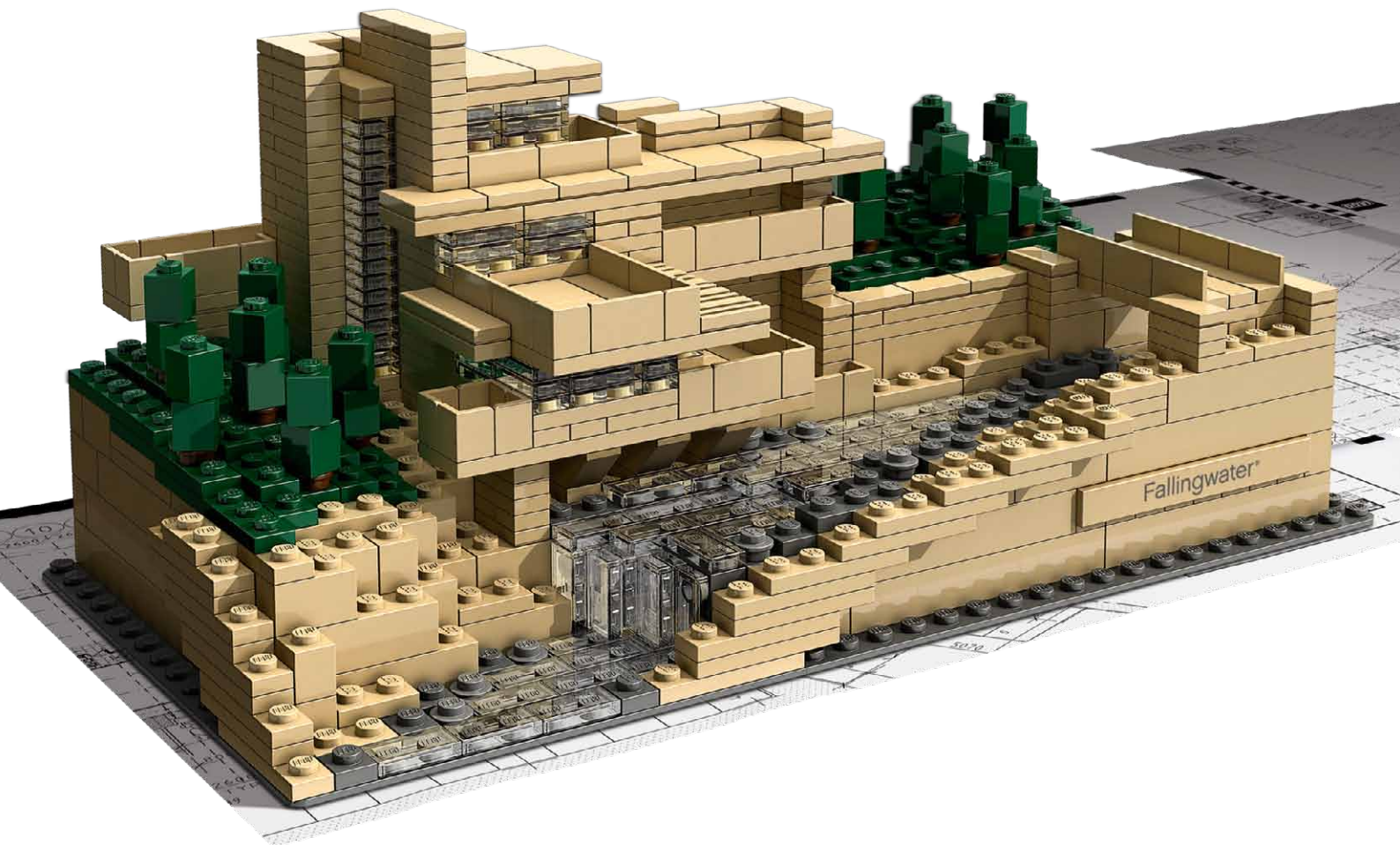




Architecture

Fallingwater®

Mill Run, Pennsylvania



 Booklet available on:
 Das Heft ist verfügbar auf:
 Livret disponible sur :
 Folleto disponible en:
 Folheto disponivel em:
 A füzet elérhető:
www.LEGO.com

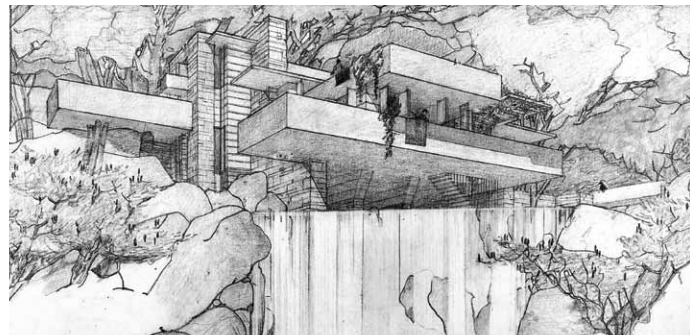
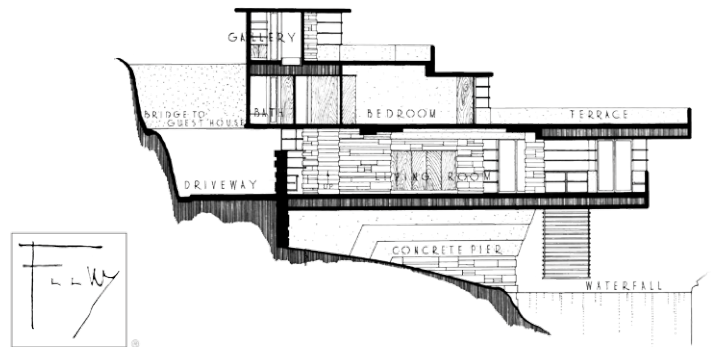
Frank Lloyd Wright

Frank Lloyd Wright (1867-1959) genießt weltweit höchstes Ansehen als einer der größten Architekten des 20. Jahrhunderts. Sein Werk wird als neuer Denkansatz in der Architektur gepriesen und stützt sich auf Innovationen im Bereich Design und Bautechnik, die durch neu entwickelte Technologien und Baustoffe ermöglicht wurden.

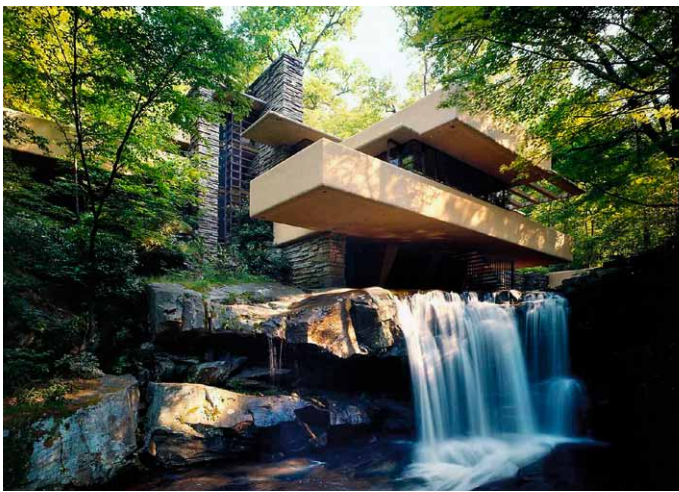
Kein Werk eines anderen amerikanischen Architekten ist derart unwiderstehlich und von solch dauerhaftem Bestand wie die Arbeit von Frank Lloyd Wright. Sein einzigartiger Stil, den er als „organische Architektur“ bezeichnete, ist tief in der Natur verwurzelt und betont die harmonische Beziehung zwischen einem Gebäude und der umliegenden Landschaft. Sein Werk hat unsere Sicht der Gebäude und Städte sowie ihrer Umgebung verändert.



Foto: OBMA. ©F.L.Wright Fdn.



(©F.L.Wright Fdn.)



Fallingwater. (Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Western Pennsylvania Conservancy).

Die Gedanken des Architekten zu dem Bauwerk

„Die Felsvorsprünge eines Steinbruchs erzählen mir Geschichten und symbolisieren für mich ebenso Verlangen. Die Schichten liefern Anregungen und die Formationen besitzen Charakter. Mir gefällt es, dazusitzen und es so zu fühlen, wie es ist. Ich habe mir schon oft gedacht, wenn ich jemals mit dem Bau großer monumentaler Gebäude beauftragt werden würde, dann würde ich zum Grand Canyon in Arizona fahren, um mir dort meine Gedanken über sie zu machen ... Denn in dem felsigen Skelett der Erde, (in) den Prinzipien, die den Fels geformt haben, so wie er daliegt oder sich erhebt, um von dem Wind und den Fluten gemeißelt zu werden, schlummern Formen und Kunststile, die bis ans Ende der gesamten Menschheit reichen.“^[5]



Schreibtisch und Ausblick
(©Hedrich-Blessing)

„Der Besuch der Wasserfälle im Wald lässt mich nicht los. Zu der Musik des Flusses hat vor meinem geistigen Auge bereits ein Domizil seine vage Gestalt angenommen. Wenn die Umrisse kommen, werden Sie es sehen. Bis dahin gilt Ihnen meine Zuneigung.“^[6]

„Dieses Bauwerk könnte als Hinweis dienen, dass die Wahrnehmung von Behausungen ... keinerlei Beschränkungen hinsichtlich der Form unterliegt, abgesehen von den verwendeten Baustoffen und den für den jeweiligen Zweck angewandten Methoden.“^[7]

„Als Wright Jahre später darauf zurückblickte, was er dort, in dieser Zauberschlucht, geschaffen hatte, sagte er: „Fallingwater® ist ein großer



Wohnzimmer (©Yukio Futagawa)

Segen – einer der größten Segen, die man hier auf der Erde erleben kann. Ich meine, dass bisher nichts der Koordination, dem wohlwollenden Ausdruck des großen Prinzips der Ruhe gleichkommt, in der Wald und Fluss und Fels und all die Elemente des Bauens so still miteinander kombiniert sind, dass man wirklich keinerlei Geräusche hört, obwohl die Musik des Flusses spielt. Aber man hört sich Fallingwater auf dieselbe Weise an, wie man sich die Stille des Landes anhört.“^[8]

Die Geschichte von Fallingwater®



Baugerüst (©F.L.Wright Fdn.)

„Er hatte, wie immer, das gesamte Design vor seinem geistigen Auge und er lehrte seine Schüler den Grundsatz: Ohne vollständige Idee keine Architektur.“ John Lautner, Brief vom 20. Juni 1974. Lautner war als Jungarchitekt von 1933 bis 1939 bei Wright in der Lehre.

„Hr. Wright war überhaupt nicht beunruhigt, dass noch keine einzige Linie gezeichnet worden war. Wie es für ihn üblich war, bat er mich, ihm eine topografische Karte von Bear Run an seinen Zeichentisch in dem

Schrägdach-Studio in Taliesin, das für sich selbst genommen ein rustikaler und dennoch wundersamer Raum war, zu bringen... Ich stand rechts von ihm, um seine Farbbleistifte zu spitzen und sie ihm anzureichen. Ich sah völlig fasziniert zu, wie er die einzelnen Linien vertikal und vor allem horizontal zeichnete... Hr. Kaufmann kam herein und Hr. Wright begrüßte ihn auf seine einnehmende warmherzige Art und Weise. In dem Studio erklärte Hr. Wright seinem Auftraggeber dann die Skizzen. Hr. Kaufmann, ein sehr intelligenter, aber pragmatischer Herr, sagte einfach... „Ich dachte, Sie würden das Haus in der Nähe des Wasserfalls platzieren, nicht über ihm“. Hr. Wright erwiderte ganz ruhig: „E.J., ich möchte, dass Sie mit dem Wasserfall leben, nicht, dass Sie ihn bloß anschauen. Er soll Bestandteil Ihres Lebens werden.“ Und genau so kam es.“ Bob Mosher, Brief vom 20. Januar 1974.

„1963 vermachte Edgar Kaufmann Jr. sein Haus, Fallingwater®, der Western Pennsylvania Conservancy mit der Absicht, es der Öffentlichkeit für Besichtigungen zugänglich zu machen. Sein Geschenk stellt eine der großzügigsten Taten in den Annalen der Architektur- und Kunstgeschichte dar. Über dieses eine Bauwerk, ohne Zweifel die berühmteste Privatresidenz, die in einer freien demokratischen Gesellschaft je erbaut wurde, ist seit seiner Fertigstellung im Jahr 1939 in aller Welt berichtet worden und sein Einfluss ist bis zum heutigen Tag ungebrochen.“^[1]

„Das berühmte Bild des Hauses, das vom unteren Flusslauf aufgenommen wurde und die Wasserfälle und die darüber liegenden Balkone zeigt, betont das Element der herausragenden Formen, die

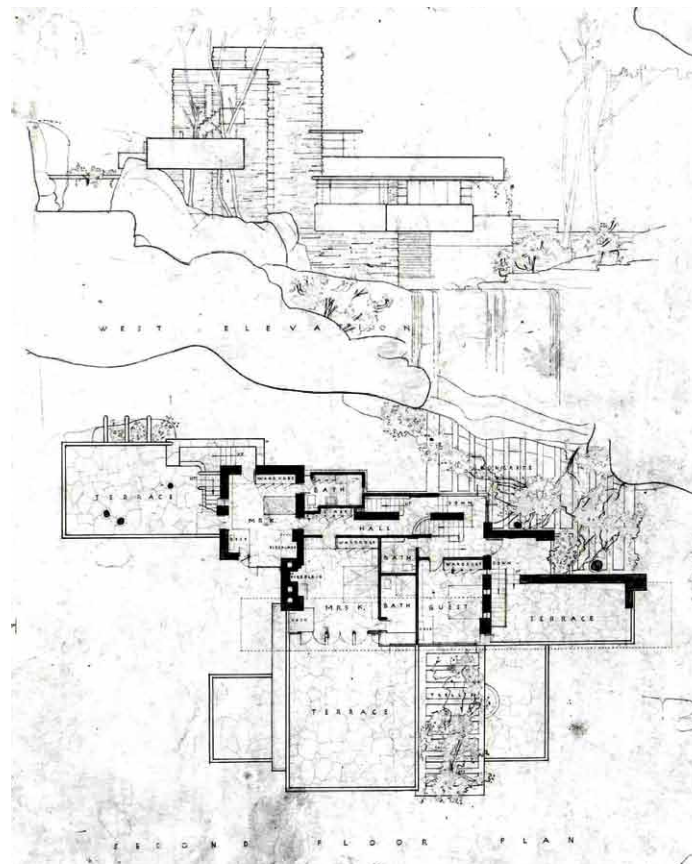


(©F.L.Wright Fdn.)

das Gebäude mit der Landschaft verschmelzen lassen. Bei den meisten Bauwerken der Welt sind Balkone kleinere Gebilde an einer größeren, stabileren Masse. In Fallingwater besteht das gesamte Haus aus diesen Vorsprüngen in und über den Felsen. Die Zimmer selbst mit ihren angrenzenden Außenterrassen sind allesamt ein Teil der ausladenden Balkone, die bis zu den Zweigen der Bäume hin- und über den Fluss und die Wasserfälle unten hinausreichen.“^[2]

„Fallingwater ist ein Landhaus und in den Annalen der so genannten Landhäuser unterscheidet es sich von sämtlichen anderen Landhäusern, die bis zu jener Zeit erbaut wurden ... Fallingwater vermag etwas, was zuvor keinem anderen Landhaus gelungen ist: Es betont an jeder Stelle und in jedem Winkel das Wunder und die Schönheit der Natur in dieser Waldkulisse.“^[3]

„Fallingwater ist jenes seltene Werk, das sich aus einer derart grazilen Ausgewogenheit der Kräfte und Gegenkräfte zusammensetzt, was in Räume transformiert wird, die horizontal, vertikal und diagonal vorstoßen, sodass das Ganze jene Abgeklärtheit erzielt, die alle großen Kunstwerke kennzeichnet.“^[4]



Auf- und Grundriss Baugerüst

Zahlen und Fakten zu dem Projekt

Architekt: Frank Lloyd Wright
 Klassifizierung: Ferienhaus
 Bauzeit: 1935
 Bauart: Verstärkter Gussbeton mit Kalksteinfassade
 Nutzfläche: 268 Quadratmeter
 Ursprüngliche Kosten: \$155.000



Bauarbeiter



Bauarbeiten

Zitate und Fakten

„Stelle das Wesen der Baustoffe heraus, lass ihr Wesen tief in deinen Plan einfließen ... Offenbare das Wesen des Holzes, des Gipses, des Ziegels oder des Steins in deinen Entwürfen, (die Baustoffe) sind von Natur aus freundlich und schön.“

– Frank Lloyd Wright, 1908 ■



„Mit organischer Architektur meine ich eine Architektur, die sich von innen nach außen in Harmonie mit den Bedingungen ihres Daseins entwickelt und die sich von einer (Architektur) unterscheidet, die von außen angewendet wird.“

– Frank Lloyd Wright, 1914 ■



„Architektur ist der Triumph der menschlichen Vorstellungskraft über Materialien, Methoden und Menschen, um die Menschheit ihre eigene Erde in Besitz nehmen zu lassen.“

– Frank Lloyd Wright, 1930 ■



„Architektur ist die wissenschaftliche Kunst, Bauwerke Ideen ausdrücken zu lassen.“

– Frank Lloyd Wright, 1930 ■



„Stein ‚erblüht‘: Stein ist der Masserückstand gewaltiger Hitze. Deshalb ist Stein das einfachste aller Massematerialien. Wenn ihn von der Fantasie geleitete menschliche Hände bearbeiten, wird aus ihm ein formschöner Baustein.“

– Frank Lloyd Wright, 1937 ■



„Architektur ist jener großartige lebendige, kreative Geist, der von Generation zu Generation, von Zeitalter zu Zeitalter gemäß der Natur des Menschen und seiner Lebensumstände weitermacht, fortbesteht und kreiert, während sich beide verändern. Darum geht es bei der Architektur wirklich.“

– Frank Lloyd Wright, 1939 ■



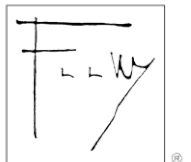
„Ich hatte die Idee, dass sich die horizontalen Ebenen, die Ebenen parallel zur Erde, mit dem Boden identifizieren – und so dafür sorgen, dass das Gebäude mit dem Grund eins wird. Ich begann damit, diese Idee umzusetzen.“

– Frank Lloyd Wright, 1943 ■



„In der Architektur können ausdrucksvolle Veränderungen der Oberfläche, die Betonung der Linie und insbesondere der Strukturen des Materials oder fantasievoller Muster die Fakten aussagekräftiger machen – und die Formen bedeutender.“

– Frank Lloyd Wright, 1943 ■



„Die organische Architektur holt sich diesen Gedanken aus dem Inneren der Natur der Sache. Sie ist eine tiefgründige Naturstudie.“

– Frank Lloyd Wright, 1952 ■



„Der Rhythmus in einem Gebäude ist überwiegend eine Frage der dritten Dimension bzw. der Tiefe eines Gebäudes. Eine Sache ist fehl am Platz, wenn sie nicht mit diesem Rhythmus im Einklang steht. Und was ist der Rhythmus in einem Gebäude? In der Musik hört man ihn, bei Gemälden sieht man ihn, in einem Gebäude lebt man mit ihm.“

– Frank Lloyd Wright, 1952 ■



„Ich begann, ein Gebäude weniger als Höhle, sondern viel mehr als breit angelegten Unterschlupf im Freien zu betrachten – in Zusammenhang mit dem Ausblick: Ausblick außen, Ausblick von innen.“

– Frank Lloyd Wright, 1954 ■



„Großartiger Architektur, einem großartigen Gebäude, muss ein großartiges Konzept zu Grunde liegen. Es muss aus der Tiefe des Verstandes und der Natur des Menschen entstehen.“

– Frank Lloyd Wright, 1955 ■



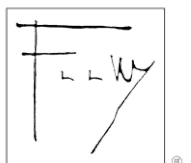
„Der Kragarm ist prinzipiell die wirtschaftlichste Einsatzmöglichkeit von Stahl. Eine leichtere Konstruktion dank gespannter Stahlkragarme sorgt dafür, dass Kontinuität zu einem unschätzbaren Kennzeichen der architektonischen Aufklärung wird.“

– Frank Lloyd Wright, 1957 ■



„Die organische Architektur betrachtet die dritte Dimension niemals als Gewicht oder bloße Stärke, sondern als Tiefe. Tiefe ist ein Bestandteil des Raums. Die dritte Dimension (oder Stärke), die in eine räumliche Dimension transformiert wurde.“

– Frank Lloyd Wright, 1957 ■



Anmerkungen des Künstlers

Als Architectural Artist ist es mein Anliegen, das Wesen des jeweiligen monumentalen Bauwerks in seiner unverfälschten skulpturalen Form zu erfassen. Ich betrachte meine Modelle keineswegs als originalgetreue Nachbildungen, sondern vielmehr als meine eigenen kunstvollen Interpretationen, wobei mir die LEGO® Bausteine als Medium dienen. Der LEGO Baustein gilt normalerweise nicht unbedingt als ein Material, das für Kunstwerke oder als Medium eines Künstlers verwendet wird. Ich habe aber sehr schnell entdeckt, dass sich der LEGO Baustein genauso natürlich für meine Anwendungszwecke eignet wie Farbe für einen Maler oder Metall für einen Schmied. Während ich erkunde, wie ich diese Gebäude mit den einfachen Formen der Bausteine und Bauplatten erfassen kann, stelle ich fest, dass sie nahezu magische Möglichkeiten und Herausforderungen bieten.

Fallingwater®

Das Designkonzept dieses Modells wurde insgesamt 14 Änderungen unterzogen und enthält jetzt eine einzigartige interaktive „Auszieh“-Funktion. Im Gegensatz zu den ersten 5 Modellen der Produktserie LEGO Architecture, die ganz bewusst statisch konzipiert wurden, wollte ich die Verwendungsmöglichkeiten des LEGO Bausteins noch weiter ausreizen,

indem ich das dynamische Wesen von Fallingwater zum Ausdruck bringe. Mit dieser Überlegung im Hinterkopf ist es mir gelungen, einzelne Segmente des Modells herausgleiten zu lassen. Die Designherausforderung bestand darin, mit einer nahezu puzzleartigen Konstruktion die Stellen, an denen sich das Modell auseinanderziehen lässt, raffiniert zu verbergen, ohne Wrights markanteste Errungenschaften zu verfälschen. Außerdem galt es beim Design zu bedenken, wie die spielerische Natur des Flusses, des Wasserfalls, des Waldes und der Brücke, die Fallingwater umgeben und definieren, in das richtige Gleichgewicht gebracht werden kann. Diese subtilen Details verleihen Fallingwater den Kontext, ohne den es unmöglich wäre, das wunderschöne, einfühlende und wohlüberlegte Design darzustellen.



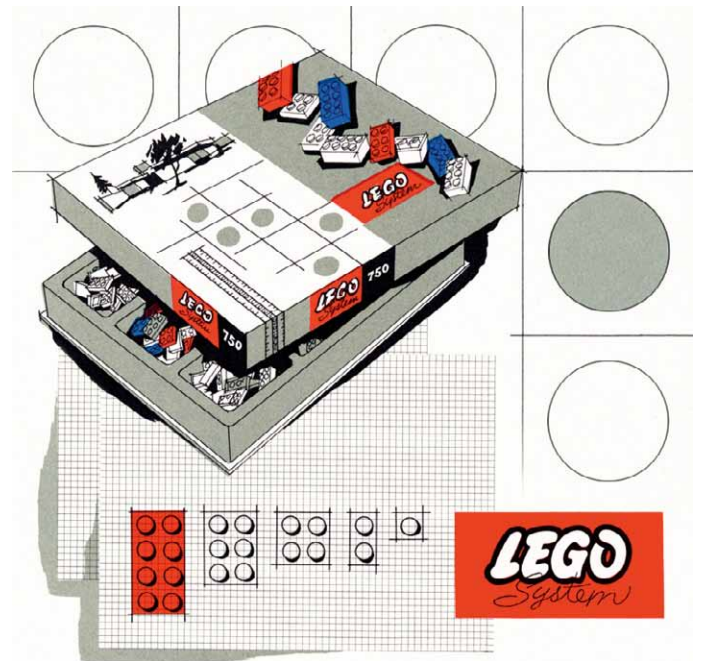
– Adam Reed Tucker



LEGO® Architecture – zwei Welten vereint

Die LEGO Group und Adam Reed Tucker freuen sich, Ihnen mit LEGO Architecture eine neue Serie von LEGO Bausets präsentieren zu können, mit denen weltbekannte Architekten gefeiert werden, die auch noch die Baumeister von morgen inspirieren werden. Ob die Baumeister nun jung und wissbegierig oder jung geblieben und einfach von diesen Wundern der Moderne fasziniert sind, wir wünschen uns, dass die Produktserie LEGO Architecture die Baumeister jeden Alters inspiriert, indem sie mit den LEGO Steinen die Architektur der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft zelebriert. Mithilfe fantastischer Produkte und spannender Events fördert unsere Produktserie LEGO Architecture das Bewusstsein für die faszinierenden Welten der Architektur, Technik und Baukunst. Die Einführung der Produktserie LEGO Architecture beginnt mit einer Würdigung von Frank Lloyd Wright und eines der berühmtesten Gebäude der Welt, des Solomon R. Guggenheim Museum in New York. Wir möchten künftige Architekten rund um den Globus dazu inspirieren, den LEGO Baustein als Medium für sich zu entdecken. Erfreuen Sie sich an diesem Erlebnis!

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Besuch von www.LEGO.com/architecture bzw. www.Brickstructures.com.



Referenzen

Weitere Informationen erhalten Sie bei: www.franklloydwright.org

Die Veröffentlichungsrechte an dem Namen und dem Abbild von Frank Lloyd Wright gehören der Frank Lloyd Wright Foundation, Taliesin West, Scottsdale, Arizona. Frank Lloyd Wright, die Unterschrift von Frank Lloyd Wright, das Logo der Frank Lloyd Wright Collection sowie das autorisierte Produktlogo (rechteckiges Logofeld) sind eingetragene Warenzeichen der Frank Lloyd Wright Foundation. Die Zeichnungen und Entwürfe von Frank Lloyd Wright sind urheberrechtlich geschützt (© Copyright) und sind Eigentum der Frank Lloyd Wright Foundation.

Dieses Produkt wurde von der Frank Lloyd Wright Foundation, Taliesin West, Scottsdale, Arizona genehmigt.

Die Geschichte von Fallingwater

- [1] Bruce Brooks Pfeiffer, „Frank Lloyd Wright – Fallingwater“, 2003, S.6
- [2] Bruce Brooks Pfeiffer, „Frank Lloyd Wright – Fallingwater“, 2003, S.10
- [3] Bruce Brooks Pfeiffer, „Frank Lloyd Wright – Fallingwater“, 2003, S.20
- [4] Paul M. Rudolph, 1970, „Global Architecture“ – Frank Lloyd Wright Kaufmann House, „Fallingwater“, Einleitender Satz.

Die Gedanken des Architekten zu dem Bauwerk

- [5] Frank Lloyd Wright, „In the Cause of Architecture: The Meaning of Materials – Stone.“ *Architectural Record*, 63 (Apr. 1928), Seiten. 350, 356.
- [6] Frank Lloyd Wright, „In the Cause of Architecture: The Meaning of Materials – Stone.“ *Architectural Record*, 63 (Apr. 1928), Seiten. 350, 356.
- [7] Frank Lloyd Wright, „Architectural Forum“: 1938
- [8] Frank Lloyd Wright, 1955 FLLW Tape Transcript No.129, part 2, S.11
Bruce Brooks Pfeiffer, „Frank Lloyd Wright – Fallingwater“: 2003, S.20

Customer Service
Kundenservice
Service Consommateurs
Servicio Al Consumidor
www.lego.com/service or dial

00800 5346 5555 :

1-800-422-5346 :